

Salzburg will Global Marshall Plan unterstützen  
20.1.2006

Franz Fischler begrüßt Unterstützung durch das Bundesland Salzburg



Der Salzburger Landtag hat am 18. Jänner einen Vier-Parteien-Antrag auf Initiative der Grünen beschlossen, demzufolge das Land Salzburg den Global Marshall Plan aktiv unterstützen wird. Franz Fischler, Präsident des Ökosozialen Forums [Europa](#) freut sich über die Unterstützung und meint dazu: „Nach Oberösterreich ist Salzburg nun das zweite Bundesland, das den Global Marshall Plan offiziell unterstützt. Wir werden uns bemühen, die Initiative in Österreich auf eine noch breitere Basis zu stellen, weitere Partner und Unterstützer für dieses Anliegen zu gewinnen und das Thema auch auf der europäischen Ebene voranzutreiben.“

Das Ökosoziale Forum Europa ist einer der Initiatoren und Hauptträger der Global Marshall Plan Initiative. Ziel des Global Marshall Plan für eine weltweite Ökosoziale Marktwirtschaft ist es, dass Europa als treibende Kraft für eine gerechte und zukunftsfähige Alternative zur derzeitigen Globalisierung eintritt. Weniger als 1% des Reichtums der reichen Länder würde genügen, um die Millenniums-Entwicklungsziele und den Global Marshall Plan zu finanzieren. Aber auch die ärmeren Länder müssen ihren Teil beitragen. Transparenz, gute Regierungsführung und im Gegenzug zu verstärkter Entwicklungshilfe die Erfüllung von sozialen und ökologischen Mindeststandards sind Forderungen der Global Marshall Plan Initiative. „Sozial- und Umweltdumping darf es längerfristig nicht geben! Deshalb braucht es einen fairen Vertrag – den Global Marshall Plan, mit dem beide Seiten, sowohl die armen Länder im Süden als auch die reichen im Norden gewinnen werden.“ ist Franz Fischler überzeugt.

Mehr Information über den Global-Marshall-Plan unter [www.globalmarshallplan.org](http://www.globalmarshallplan.org)

[http://www.oekonews.at/index.php?mdoc\\_id=1012613](http://www.oekonews.at/index.php?mdoc_id=1012613)